

DER GRÖSSTE SCHWINDEL WEIT UND BREIT

Die wohl unverschämteste und skurrilste Travestie- und Tanztruppe Deutschlands tourt wieder durch die Lande: Die PREDDY SHOW COMPANY präsentiert im Rahmen ihres 15-jährigen Jubiläums ihr neues Programm „Der beste Schwindel weit und breit“ - eine grotesk-aberwitzige Inszenierung mit alten Showklassikern und neuen Nummern. Die fünf Companies Susanne Stallmann, Karola Claus, Peter Galow, André Fischer und Gerhard Winterle persiflieren in bis zu 60 Rollen und mit rasanter Geschwindigkeit energiegeladene Zicken, männermordende Kosakenbräute, tanzende Hip-Hop-Babies, Steinzeitpäderasten und schmierige Schlager-Gigolos. Ein absolutes Muß für Leute ohne Geschmack!

A VerBOCKte GSCHICHT:

Soeben habe ich meinen Jaguar neben den von Peter Mössmer in die Garage gestellt, liebevoll mein Wunschkennzeichen „Subvention1“ betrachtet und schon sitze ich im vollklimatisierten Utopiabüro und diktiere einer von fünf SekretärInnen diesen Text.

Das subventionierte Leben ist wirklich etwas Feines. *Acht Millionen* (Zitat R.B.) sind es, die wir nach Herzenslust ausgeben dürfen, acht saftige Millionen, die uns *Stadt* (Herwig und Hilde), *Land* (Wendelin und Fritz) und *Bund* (Franz und Rudolf) reinbuttern und die wir in ein *unausgewogenes, zu teures Konsumprogramm* stecken; kein Wunder, wenn die *Szene seit fast schon 10 Jahren mit dem Utopia unzufrieden ist*; daß wir dabei auch noch im?kompetent(kommt das jetzt von immer kompetent oder was?) und selbstgefällig sind, ist ja wirklich unerhört. So versteht es sich geradezu von selbst, dieses Utopia in einen *Alternativen Stadtsaal* (an dessen Konzept R.B. schon seit 1992 feilt) umzuwandeln, *zugänglich für alle, die nicht nach persönlichem Gewinn streben* (so wie wir, gelt?), *365 Tage im Jahr und zu den günstigsten Bedingungen*.

Lieber Richard, uns scheint, Du hast da einen Bock abgeschossen, in Deinem hübschen kleinen Hefterl. Von 8 Millionen zu lesen, obwohl es nicht einmal die Hälfte gibt, bereitet angesichts der finanziell ständig angespannten Situation den um ernsthafte Arbeit bemühten Menschen im äußersten Fall heftige Kopfschmerzen. Solches zu behaupten, nennt man auch Verleumdung, und sowas ist recht garstig.

Möglicherweise möchtest ja Du ASH (Alternativerstadtsaalhauptling) werden - wir fragen uns bloß, warum soll das gerade in unseren Räumlichkeiten passieren. Was das Übrige betrifft, so lautet unsere Telefonnummer übrigens 58 85 87, man braucht sie nur zu wählen und einen Termin für eine Veranstaltung zu vereinbaren, so wie es viele andere *zu den günstigsten Bedingungen* (siehe Verein InnPuls) tun. Vielleicht solltest Du Dich ja einmal im *Rahmen eines Informationsabends* über diverse Möglichkeiten an schon *feststehendem Ort* informieren. Wir wollen auch gerne jene leidige Geschichte zu Silvester (1991, nicht wahr?) vergessen, Du weißt schon....

Dein Jaques le Fataliste

		M/S/V
sa 10.9.	WALKABOUTS	Innpuls
so 11.9.	THROW THAT BEAT	Stein Music
do 15.9. - sa 17.9.	PREDDY SHOW COMPANY	80.-/130.-/150.
do 22.9.	SCORN	50.-/80.-/100.
fr 23.9.	A SUBTLE PLAGUE	Innpuls
sa 24.9.	REALDATENKONZERT	frw. Spenden
di 27.9.	NUDES	50.-/90.-/120.
fr 30.9.	MARC RIBOT & SHREK	70.-/100.-/130.

M = Mitglieder / S = Schüler/Studenten/... / V = Vollpreis

Vorschau Oktober

- 01. Howe Gelb
- 05. Großstadtneurosen / Woody Allen
- 07. Borghesia / Megakronkel
- 10. Wild Pumpkins at Midnight
- 13. Guy Klusevcek
- 14. Tiroler Abend mit Frank `n` Free und Blue Limit
- 20. Das Ich / Kalte Farben
- 21. Modal Inter Change - Innsbruck
- 27. Roland Heinz Trio supporting Nitsch Martin Quartett
- 28. Fuckhead / The Way
- 29. Jeffrey Lee Pierce
- 31. Schubert - Die Legende

Ermäßigte Karten

Karten zum ermäßigten Preis sind nach Vorlage eines entsprechenden Ausweises für UTOPIA- und Raika-Club-Mitglieder, für Schüler, Studenten sowie Zivil- und Präsenzdiener an der Abendkasse erhältlich. Ermäßigungen für CLUB-AUSTRIA-MITGLIEDER gibt bei jenen Veranstaltungen, die mit dem Club-Austria-Logo versehen sind.

UTOPIA MANUAL



WALKABOUTS

THROW THAT BEAT

PREDDY SHOW COMPANY

SCORN

A SUBTLE PLAGUE

REALDATENKONZERT

MARC RIBOT & SHREK

Programmzeitung Nr. 08/1994
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P.b.b.

Bureau de poste A-6020 Innsbruck
Autriche Taxe percue
IMPRIME A TAXE RÉDUITE

SEPTEMBER 94

sa 10.9. 21⁰⁰ WALKABOUTS

eine Veranstaltung von „Innpuls“

Gewaltige Gitarrensolis, abwechselnd begleitet von der eindringlichen Stimme Carla Torgersons oder dem düster-aggressiven Gesang Chris Eckman's beschwören die Melancholie einsamer

Landschaften und Menschen. Mit der neuen CD „Setting the Woods on Fire“ beweist die aus Seattle stammende Band ein weiteres Mal ihre einzigartig-individuelle Entwicklung abseits von medienrächtigen Grunge- und New Folk-Etikettierungen.

PREDDY SHOW COMPANY

15 Jahre Jubiläum

Wer schon immer etwas über den Penisneid von Helmut Kohl wissen wollte oder wieso Dornröschen keine Zungenküsse mag, empfindet sich der Besuch der einzigartigen und atemberaubenden Travestie- und Tanzshow „Der beste Schwindel weit und breit“. Anlässlich ihres fünfzehnjährigen Bestehens zeigt die Preddy-Show-Campany Berlin eine abendfüllende Collage, in der bewährte Verarschungsklassiker aus den Anfangszeiten mit vielen neu und mit Genie und Irrsinn ausgedachten Bösartigkeiten zum preddy-typischen, fetzig-schrägen Playback- und Live-Potpourri vermischt werden. Preddykat: besonders geschmacklos.

Samstag anschließend U-Nacht.



do 15.- sa 17.9. 21⁰⁰

sa 24.9. 21⁰⁰ REALDATENKONZERT

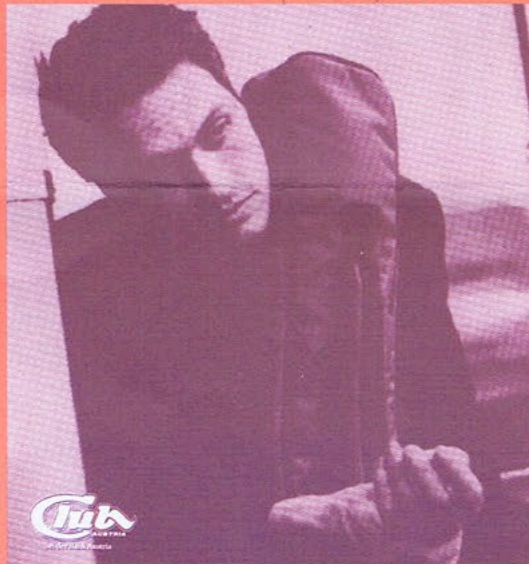
für Massenmedien und Computer

Ein Projekt von Thomas Bergmann, Thomas Feuerstein, Matthias Fuchs, Gerald Nestler, Peter Riedlsperger und Hans Soukop. Veranstaltet von Transit e.V. Multivision mit vernetzten Computern, Video und Live-Musik Massenmedien wie Fernsehen

und Radio sowie Nachrichtenagenturen liefern das Ausgangsmaterial in Ton, Wort und Bild für die in Echtzeit ablaufende Datentransformation und -generierung während des Konzertes, - so interpretiert z.B. eine Rap-Maschine online Daten der APA. Anschließend U-Nacht mit DJs der Tomax Productions Inc..

fr 30.9. 21⁰⁰ MARC RIBOT & SHREK

Marc Ribot, konfrontationsfanatischer Gitarrenexzentriker aus dem Musikdorado N.Y. ist durch seinen letztjährigen Auftritt in Tirol kein Unbekannter mehr. Der frühere Sideman von John Lurie, Tom Waits und Elvis Costello bewegt sich mit seinem Gitarrenspiel eindringlich-minimalistisch bis exzessiv-ausufernd zwischen Jazz und Rock - Standard und Hardcore. Eine Noise-Achterbahn erster Güte!



Jeden Samstag UTOPIANACHT



bei der Bank Austria

Kulturförderung der Tiroler Raiffeisenbanken



Kartenbestellung

Telefonisch 0-24 Uhr unter der Tel.-Nr.: 0512/58 85 87

Kartenvorverkauf

Musikladen Innsbruck, Sparkassenplatz



ZUR FEIER DES TAGES.

Das Salzburger Bier. Seit 1492.

so 11.9. 21⁰⁰ THROW THAT BEAT

(IN THE GARBAGECAN)

Das inzwischen zum Quintett geschrumpfte und musikalisch gereifte Indie-Aushängeschild aus Nürnberg hat sich offensichtlich von seinem Kinderzimmerhardcore-Image gelöst und kann nun auf ein handwerklich ausgeklügeltes, melodiöses und auch verträumt-melancholisches Songmaterial verweisen. Trotz stilistischer Bandbreite ist eindeutig der Rock'n Roll ihr Metier.

Die ersten 25 Besucher des Konzertes erhalten die CD „I want give up“ gratis!

do 22.9. 21⁰⁰ SCORN

The Scorn ist eine von Ex-Napalm Death-Drummer Mick Harris gegründete 3-Mann-Einheit aus Nottingham, die melancholischen, fabrikfrischen und durch viele Wechsel dahintreibenden, schizomonströsen Endzeit-Technology-Sound produzieren. Verstärkt wird dieses dreistündige Konzertereignis mit zwei DJs aus GB.



fr 23.9. 21⁰⁰ A SUBTLE PLAGUE

eine Veranstaltung von Innpuls

Songtitel wie „I wanna kill the president“ oder „Only suckers vote“ lassen auf ärgsten Stammtisch-Hardcore schließen, aber A Subtle Plague, San Francisco's beliebteste Live-Band, gehen wesentlich differenzierter zu Werke. Freistilmelodien, treibender Rhythmus und intelligente Texte erinnern an eine Zeit, als junge Rockmusik noch nicht in der MTV-Grunge-Schublade verschwunden war.

di 27.9. 21⁰⁰ NUDES

Chris Cutler (war früher mit Fred Frith bei „Henry Cow“), Amy Denio (Multi-instrumentalistin), Wädi Gysi (Gitarrenvirtuose) und Bob Drake (Ex-Drummer bei Ice Cube) sind Amerikaner, Schweizer und Engländer. The Nudes singen melancholische Lieder. Sie spielen auch türkische Tangos, schräge Hochzeitspolkas und freie Jazzimprovisationen von Sex Pistol Songs, ohne sich dabei in ein lustraubendes Art-Rock-Korsett zu zwängen.



Impressum:
M.H.V.: Verein zur Förderung von Kulturprojekten
f.d.l.v.: Peter Mössmer
Redaktion: Tina Wurster
Layout: B.B.Tomato bei Cunst & Co.
Druck: Walser Druck, Telfs